

HAPLOGENS NEUARTIGES, MIT EVOTEC VERPARTNERTES ANTIVIRALES TARGET IN „NATURE“ VERÖFFENTLICHT

Wien/Amsterdam/Hamburg, 12. Januar 2017:

Haplogen GmbH. (Vienna, Austria) gab heute die Veröffentlichung vielversprechende Forschungsergebnisse im Bereich Picornaviren bekannt, die in einem wissenschaftlichen Artikel von Dr. Thijn Brummelkamp, dem Mitgründer der Haplogen GmbH („Haplogen“) publiziert wurden. Haplogen ist ein Biotechnologieunternehmen mit Sitz in Wien, Österreich, das im Rahmen einer Partnerschaft mit Evotec AG (Frankfurt Stock Exchange: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) antivirale Therapeutika entwickelt, an denen beide Unternehmen Anteile haben.

Im Artikel, der nun in der Online-Ausgabe der Zeitschrift Nature zugänglich ist (<http://dx.doi.org/10.1038/nature21032>), werden die Forschungsergebnisse aus dem Labor von Dr. Brummelkamp am Netherlands Cancer Institute vorgestellt. Die Studie belegt die unerwartete Rolle eines Signalwegs zur Bakterienabwehr im Lebenszyklus der Picornaviren. Darüber hinaus zeigt die Studie, dass ein wichtiges Zellenzym (PLA2G16), das vom Virus dazu verwendet wird, dem Abbau zu entgehen, einen neuartigen Ansatzpunkt Abwehr von Infektionen durch eine große Anzahl von Picornaviren darstellt. Die Familie der Picornaviren ist die häufigste Ursache menschlicher Infektionen und löst Erkrankungen wie beispielsweise Erkältung und Polio aus. Unter Einsatz haploider genetischer Screening-Experimente konnten Dr. Brummelkamp und seine Kollegen einen neuen Aspekt des molekularen Prozesses aufdecken mit dem Picornaviren ihre menschliche Wirtszelle infizieren. Die Inhibition von PLA2G16, einem zellulären und krankheitsrelevanten Enzym, führt dazu, dass Picornaviren einem ähnlichen Abwehrmechanismus ausgeliefert sind, wie bakterielle Infektionen. Tiere, in denen das Enzym deaktiviert worden war, waren vor der Virusinfektion geschützt, während sie ansonsten gesund und fruchtbar waren.

„Diese Ergebnisse deuten darauf hin, dass PLA2G16 als neues antivirales Target (Zielprotein) für von Picornaviren verursachten Krankheiten genutzt werden kann. Da derartige Medikamente an der Wirtszelle anstatt am viralen Protein ansetzen, würde es für den Virus sehr schwierig werden, eine Resistenz zu entwickeln“, **erläuterte Dr. Thijn Brummelkamp.**

Haplogen hält die exklusiven Rechte für die Verwendung von PLA2G16 bei viralen Infektionen. In einer gemeinsamen Partnerschaft mit Evotec, die im November 2012 bekannt gegeben wurde, hat das Unternehmen neuartige Inhibitoren entwickelt. Der Beginn der präklinischen Entwicklung wird im Laufe des Jahres 2017 erwartet.

„Wir sind hocheifrig über diesen außergewöhnlichen wissenschaftlichen Erfolg unseres Mitgründers und seines Teams“, **kommentierte Dr. Georg Casari, Chief Executive Officer von Haplogen.** „Es ist faszinierend, dass unser Target PLA2G16 einen bislang unbekanntenen neuen Schritt im Lebenszyklus dieser gut erforschten Viren vermittelt. Dies liefert uns eine weitere Validierung unseres Wirkstoffforschungsprogramms.“

Dr. Werner Lanthaler, Chief Executive Officer von Evotec, fügte hinzu: „Wir sind begeistert über unsere gemeinsame Forschungsarbeit mit Haplogen, in der wir unsere Wirkstoffforschungsexpertise in einem so interessanten first-in-class Target einsetzen können. Wir gratulieren Dr. Brummelkamp und seinem Team zu dieser Entdeckung und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit, um letztlich einen neuartigen Wirkstoffkandidaten zu generieren.“

Referenz: „PLA2G16 represents a switch between entry and clearance of Picornaviridae“, Jacqueline Staring, Eleonore von Castelmur, Vincent A Blomen, Lisa G. van den Hengel, Markus Brockmann, Jim Baggen, Hendrik Jan Thibaut, Joppe Nieuwenhuiz, Hans Janssen, Frank van Kuppeveld, Anastassis Perrakis, Jan E. Carette & Thijn R. Brummelkamp; Nature (2017) (<http://dx.doi.org/10.1038/nature21032>)

ÜBER HAPLOGEN GMBH

Haplogen GmbH ist ein privates Biotechnologieunternehmen mit Sitz in Wien, Österreich, das aktive Programme zur Bekämpfung viraler Infektionskrankheiten betreibt. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.haplogen.com>.

KONTAKT:

Georg Casari, Ph.D
CEO
Haplogen GmbH
Telephone: + 43-1-9165522
CASARI@HAPLOGEN.COM

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab, um dem Bedarf der Branche an Innovation und Effizienz in der Wirkstoffforschung begegnen zu können (EVT Execute). Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Diabetes und Diabetesfolgeerkrankungen, Schmerz und Entzündungskrankheiten, Onkologie und Infektionskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Auf dieser Grundlage hat Evotec ihre Pipeline bestehend aus mehr als 70 verpartnerten Programmen in klinischen, präklinischen und Forschungsphasen aufgebaut (EVT Innovate). Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, CHDI, Sanofi oder UCB zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften u. a. mit Janssen Pharmaceuticals im Bereich der Alzheimer'schen Erkrankung, mit Sanofi im Bereich Diabetes und mit Pfizer auf dem Gebiet Organfibrose. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. www.evotec.com.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen

abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.